

An die Mitglieder der Gesellschaft und alle  
transportrechtlich Interessierte

BÜRO DES VORSTANDS  
c/o RAe Blaum Dettmers Rabstein  
Vorsetzen 50  
20459 Hamburg  
Telefon: 040-369774-0  
E-Mail: info@dgtr.de

Hamburg, 11. Oktober 2023

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

namens des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht lade ich Sie herzlich zu unserem traditionellen Symposium ein, das in diesem Jahr vom Mittwoch, 8. (Abendempfang) bis Freitag, 10. November 2023, stattfinden wird, und zwar im Marriott Hotel in Prag. Bitte beachten Sie bei der Anmeldung unbedingt die untenstehenden technischen Hinweise.

Zum Programm:

Wie stets, bitten wir auch in diesem Jahr am Mittwochabend zu einem Abendempfang, um uns für die Veranstaltung einzustimmen.

Das fachliche Programm wird ausnahmsweise nicht mit dem traditionellen Bericht aus Karlsruhe beginnen, sondern wir wenden uns zunächst unserem Gastgeberland zu, nämlich Aktuellem und Grundlegendem zum tschechischen Transport- und Transportversicherungsrecht. Im Anschluss werfen wir einen thematisch ähnlichen Blick nach Polen. Nach der Kaffeepause wollen wir uns mit der Berechnung des haftungsrechtlich relevanten Gütergewichts befassen, um anschließend zu beleuchten, was es mit dem Streit um das EU Mobility Package I auf sich hat. Nach der Mittagspause gehen wir Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes im Transportwesen auf den Grund und der Frage, inwiefern der das Gut versichernde Spediteur als Versicherungsvermittler anzusehen ist. Die zweite Hälfte des Nachmittags ist einem ganz besonderen Programmschwerpunkt gewidmet, nämlich dem 25. Jahrestag der Transportrechtsreform von 1998. Der Tag wird anschließend mit unserem traditionellen Abendessen ausklingen.

Am Freitag wird uns Frau Ri<sup>in</sup>BGH Babette Pohl, LL.M., mit den jüngsten Entscheidungen des Bundesgerichtshofs bekannt machen und uns hoffentlich auch einen Ausblick auf das gewähren, was in nächster Zeit aus Karlsruhe zu erwarten ist. Anschließend wollen wir uns über die neue Konvention über die Internationalen Wirkungen der Zwangsversteigerung von Schiffen und darüber orientieren, inwieweit der Seespediteur wegen ihm erwachsener Verzögerungskosten gegen seinen Kunden Rückgriff nehmen kann. Den Schluss macht ein Thema, das dieser Tage in aller Munde ist, nämlich Künstliche Intelligenz: Wir wagen einen Ausblick darauf, ob und wie KI das Transport- und Logistikwesen und unsere praktische Arbeit verändern könnte.

Für weitere Einzelheiten siehe das nachfolgende tabellarische Programm.

Das Symposium ist nach Überzeugung des Vorstands als **Fortbildungsveranstaltung** für den Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht sowie auch für den Fachanwalt für Versicherungsrecht geeignet und trägt zur Fortbildungsvorgabe zehn Zeitstunden bei, die von der Gesellschaft bescheinigt werden. Diejenigen Fachanwälte, die online teilnehmen, versichern mir bitte im Anschluss (wegen § 15 Abs. 2 FAO) von sich aus anwaltlich, dass sie persönlich und vollständig an der Übertragung teilgenommen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kay Uwe Bahnsen  
(Vorsitzender des Vorstands)

Nachfolgend die Konditionen und Hinweise für Ihre Buchung:

Die **Gebühr** für die Präsenzteilnahme beträgt € 525,00 für Mitglieder und € 570,00 für Nichtmitglieder; sie schließt den Abendempfang am 8. November sowie Mittagessen und Abendessen am 9. November ein. Für die online-Teilnahme berechnen wir eine Gebühr von € 350,00 (Mitglieder) bzw. € 390,00 (Nichtmitglieder). Für Richter und sonstige transportrechtlich tätige Angehörige des öffentlichen Dienstes steht ein begrenztes Kontingent an kostenfreien Plätzen zur Verfügung.

Zur online-Teilnahme sind ein Internet-Anschluss mit üblicher Bandbreite und ein Rechner mit einem modernen Internet-Browser, z.B. Chrome, Firefox oder Edge (neueste Fassung), erforderlich. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung einen oder mehrere Links, mit denen Sie sich in das System einwählen können (bitte sprechen Sie uns an, falls Ihre Links nicht spätestens am Mittag des Tags vor der Veranstaltung eingetroffen sind). Die Referenten können Sie sehen und hören. Alle Teilnehmer haben stets die Möglichkeit, über eine Chatfunktion Fragen und Kommentare in schriftlicher Form zu äußern. Bei Fachanwälten/innen wird wegen § 15 Abs. 2 FAO die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung davon abhängig gemacht, dass die persönliche und vollständige online-Teilnahme **anwaltlich versichert** wird und edv-technisch dokumentiert ist.

**Anmeldungen** werden erbeten an die Deutsche Gesellschaft für Transportrecht per E-Mail (**neue Adresse**: info@dgtr.de). Im Hinblick auf die beschränkte Kapazität sowie zur Erleichterung unserer Planung bitten wir Sie, sich insbesondere zur präsenten Teilnahme möglichst frühzeitig anzumelden. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Sie an dem **Abendempfang** am 8. November teilnehmen werden. Wir raten zu umgehender **Hotelbuchung (s.u.)**. Bei Online-Teilnahme teilen Sie uns bitte die **E-Mail-Adresse** mit, an die die Links verschickt werden sollen; im Zweifel verwenden wir die Adresse, unter der Sie sich anmelden. Sofern Sie die **Teilnahmegebühr** nicht persönlich tragen, teilen Sie uns bitte mit der Anmeldung unbedingt mit, welche **Rechnungsadresse** wir verwenden sollen. Bitte geben Sie an, ob Sie eine **Fortbildungsbescheinigung** gemäß § 15 Abs. 2 FAO benötigen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine **Rechnung**, die Sie bitte **unter Angabe von Rechnungsnummer und Name des Teilnehmers** spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin auf das Konto der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht, Hamburg, (Deutsche Bank Hamburg, Kto. Nr. 393222500, BLZ 200 700 24 bzw. IBAN DE04 2007 0024 0393 2225 00 und BIC DEUTDEDBHAM) ausgleichen. Die Gesellschaft behält sich vor, bei Fristablauf unbezahlt gebliebene Präsenzplätze anderweitig zu vergeben.

Mit dem **Tagungshotel** ist ein Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis von CZK 4.100/EZ und CZK 4.450/DZ zzgl. 10% Mehrwertsteuer und einer städtischen Abgabe („City Tax“, 50 CZK / Person und Nacht) vereinbart. Ein „Buffet Breakfast“ ist eingeschlossen. **Achtung:** Die Inanspruchnahme des Kontingents erfolgt **diesmal über die DGTR** nach dem Prinzip „first come, first served“. Sofern Sie ein Zimmer im Rahmen des Kontingents in Anspruch nehmen wollen, teilen Sie uns das bitte zusammen mit der Tagungsanmeldung mit; isolierte Zimmerreservierungen sind nicht möglich. Die Buchungsliste wird am Montag, dem 30. Oktober 2023, geschlossen und dem Hotel übergeben; ab diesem Zeitpunkt ist die Hotelbuchung für die gebuchten Teilnehmer **gegenüber dem Hotel verbindlich** – so lange besteht für Stornos und Nachrücker noch eine gewisse Flexibilität. Ab 1. November ist eine Zimmerbuchung nur noch über das Hotel und zum Tagespreis möglich. Auch zusätzliche Übernachtungen müssen beim Hotel gebucht werden. Die DGTR ist nicht Anbieter, sondern nur Buchungsmittler!

## ***Programm des Symposiums***

### **Mittwoch, 8. November 2023**

**Ab 18.30 Empfang im Tagungshotel**

### **Donnerstag, 9. November 2023**

**9.00 Begrüßung und Einführung**

*RA Dr. Kay Uwe Bahnsen, Hamburg*

**9.15 Aktuelle Entwicklungen und Besonderheiten des tschechischen Transport- und Transportversicherungsrechtes**

*RAin JUDr. Alice Kubová Bartková, Prag*

**10.00 Spezialitäten des polnischen Transport- und Transportversicherungsrechts**

*RA Christoph Grzimek, LL.M., Berlin, RA Pawel Smoręda, Warschau*

**10.45 Kaffeepause**

**11.15 Die Berechnung der Regelhöchsthaftung bei Beschädigung des Guts und die Rolle von Lademitteln und Verpackungen**

*RAin Dr. Eva-Maria Harm, Hamburg*

**12.00 Streit um das EU Mobility Package I**

*RA Dr. Guido Belger, Frankfurt*

**12:45 Diskussion**

**13.00 Mittagspause**

**14.00 Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz im Transportwesen**

*RA Dr. Lothar Harings, Hamburg*

**14.45 Neues vom EuGH: Der Spediteur als Versicherungsvermittler**

*Daniel Fritz, LL.M., Berlin*

**15.30 Kaffeepause**

**16:00 Podium: 25 Jahre Transportrechtsreformgesetz 1998 – Rückblick, Stärken, Schwächen, Reformbedarf?**

*Moderation: Prof. Dr Beate Czerwenka, Berlin*

**(bis gegen 18:00 Uhr)**

**18.30 Empfang und gegen 19.00 Abendessen**

**Freitag, 10. November 2023**

**9.00 Bericht aus Karlsruhe - neueste transportrechtliche Rechtsprechung des BGH**

*Ri'inBGH Babette Pohl, LL.M., Karlsruhe*

**10.00 Die UN Convention über die Internationalen Wirkungen der Zwangsversteigerung von Schiffen**

*RA Dr. Jan-Erik Pötschke, Hamburg*

**10.45 Kaffeepause**

**11.15 Der Rückgriff des Spediteurs wegen Demurrage, Detention und Lagergeld beim Containerseetransport**

*RA Dr. Christoph Horbach, Hamburg*

**12.00 Aktuelle Stunde: Künstliche Intelligenz im Transport- und Logistikwesen – Zwischenbilanz und Ausblick**

*Prof. Dr. Henrik Leopold, Kühne Logistics University, Hamburg,  
Dr. Dietmar Guhe, Arvato Supply Chain Solutions, Gütersloh*

**13.00 Schlussdiskussion**

**Bis gegen 13.15 Uhr**

\*\*\*\*\*